



# HESSISCHER LANDTAG

18. 01. 2024

## **Kleine Anfrage**

**Alexandra Walter (fraktionslos) vom 17.01.2024**

### **Reproduktionstourismus**

Mit dem Ende der 20. Wahlperiode am 17. Januar 2024 gelten nach § 116 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Hessischen Landtags (GOHLT) alle bis dahin nicht beantworteten Kleinen Anfragen als erledigt.

Wiesbaden, 18. Januar 2024

**Kanzlei des Landtags**

## **Anlage**



20. Wahlperiode

Fraktion

# HESSISCHER LANDTAG

Anlage

Drucksache 20/11802

17/01/2024  
Ba

## Kleine Anfrage

Alexandra Walter (fraktionslos)

### Reproduktionstourismus

#### Vorbemerkung:

Menschen mit Kinderwunsch reisen immer häufiger ins Ausland, um reproduktionsmedizinische Dienstleistungen und Behandlungen in Anspruch zu nehmen. Insbesondere Frauen stehen aufgrund ihres Kinderwunsches oft unter starkem psychischen Druck. Häufig erleben sie im Bereich der Reproduktionsmedizin Diskriminierungen aufgrund ihres Alters, beispielsweise durch die Festlegung starrer Altersgrenzen für eine Behandlung. Die letzte Möglichkeit für Frauen ist die Inanspruchnahme einer Eizellspende oder einer Leihmutterschaft, falls eine Behandlung altersbedingt verboten oder eine Schwangerschaft mit eigenen Eizellen nicht (mehr) möglich ist.

#### Ich frage die Landesregierung:

1. In welchen Ländern ist die Leihmutterschaft bzw. Eizellspende erlaubt? (Bitte aufschlüsseln nach Land und erlaubter Methode)
2. Wie positioniert sich die Landesregierung zu Leihmutterschaft und Eizellspende?
3. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, wie viele Frauen bzw. Paare aus Hessen die Möglichkeit einer Eizellspende oder Leihmutterschaft im Ausland wahrgenommen haben?
4. Sieht die Landesregierung bei der Festlegung starrer Altersgrenzen im Bereich der Reproduktionsmedizin eine Altersdiskriminierung?
  - a) Falls ja, wie will sie dieser Diskriminierung entgegenwirken?
5. Erwägt die Landesregierung, sich für die Legalisierung von reproduktionsmedizinischen Methoden einzusetzen, die bisher hierzulande verboten sind?
6. Wie will die Landesregierung Frauen bzw. Paare in Hessen bei der Verwirklichung eines Kinderwunsches nachhaltiger unterstützen?

Wiesbaden, den 16. Januar 2024

Alexandra Walter